

Nachrüstung RDK Reifendruckkontrollsystem

Beitrag von „rudolpo“ vom 1. Januar 2009 um 16:58

Erst einmal ein frohes und knitterfreies 2009 für alle hier im Forum.....

Hat jemand Erfahrungen oder Kenntnisse zu einer Nachrüstung des RDK? Wie die Ventile mit dem Sensor aussehen, konnte ich ja bereits hier im Forum gut sehen, aber über eine Nachrüstmöglichkeit bin ich nicht wirklich schlauer geworden.

Die Ventile haben also einen Sensor, der von der Innenseite der Felge angebracht ist. Aber welchen Empfänger nutzen die Signale? Das ist dann doch bestimmt eine Art Funkübertragung, oder? Muss ich da einen speziellen Empfänger einbauen lassen oder haben den schon alle T. im Radio/Navigationssystem integriert?

Ebenso stellt sich mir die Frage, ob ich gebrauchte Felgen mit RDK-Sensoren auch für meinen T. ohne RDK-System verwenden kann.

Besten Dank für etwaige Informationen und guten Start in ein weiteres Baujahr des Touareg.

Beitrag von „Arndt“ vom 1. Januar 2009 um 17:07

Hallo rudolpo,

für ein RDK gibt es einige Nachrüstmöglichkeiten auf dem Markt. Eine Installation der originalen Touareg-Technik soll wohl sehr aufwändig und daher unwirtschaftlich sein. (Funk?-)Empfänger müssen wohl an jedem einzelnen Rad verbaut werden.

Viel besser finde ich da die Lösung im EOS. Hier wird der Fülldruck als Abfallprodukt über die ABS/ESP-Sensoren überwacht. Nach dem Auffüllen des korrekten Reifendrucks wird das System kalibriert und meldet sich dann, wenn eines der Räder abweichende Abrollumfänge vermuten lässt. Man hat zwar keine Istwertanzeige, aber eine rechtzeitige Warnung.

Gebrauchte Felgen mit Sensoren kannst Du problemlos benutzen. Du solltest die RDK-Sensoren jedoch gegen normale Ventile austauschen lassen. Laß die aber unbedingt die Sensoren von Deinem Reifenhändler aushändigen, da hierfür auch noch ein Gebrauchtmrkt in ebay besteht.

 Gerne stecken sich die Händler bzw. die Schrauber das Geld selber ein.

Beitrag von „rudolpo“ vom 1. Januar 2009 um 17:16

Na, wenn das keine schnelle Antwort ist. Eben das beste Forum....
Vielen Dank und beste Grüße aus dem hohen Norden, Andreas.

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 1. Januar 2009 um 19:25

Zitat

... Viel besser finde ich da die Lösung im EOS. Hier wird der Fülldruck als Abfallprodukt über die [ABS/ESP](#)-Sensoren überwacht. Nach dem Auffüllen des korrekten Reifendrucks wird das System kalibriert und meldet sich dann, wenn eines der Räder abweichende Abrollumfänge vermuten lässt. Man hat zwar keine Istwertanzeige, aber eine rechtzeitige Warnung.

...

Hallo Arndt,

das hat sogar unser aktueller Polo und kostet fast nichts an Aufpreis!

Beitrag von „Arndt“ vom 1. Januar 2009 um 23:01

Den Premiumkunden kann man dafür ja noch mal ordentlich in die Tasche greifen....